

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 28. august 1971

blatt 2427

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

wiener wirtschaft, wiener strassen, wiener wasser

1 wien, 28.8. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 28. august, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die wiener herbstmesse 1971 sowie ueber probleme des wiener strassenbaus und der wasserversorgung. der buergermeister fuehrte aus:

''der sommer neigt sich seinem ende zu, ebenso wie die ferien und die urlaubszeit. bald beginnt wieder die schule, die vielen urlauber kehren nach wien zurueck, und das leben in unserer stadt geht wieder seinen normalen gang. in den sommermonaten haben wir an allen unseren grossen objekten in wien weitergearbeitet und haben

./.

vor allem viele arbeiten durchgefuehrt, die man am besten nur im sommer machen kann.

jubilaeumsmesse

und jetzt beginnt wieder unsere herbstarbeit. ein besonderes anzeichen dafuer ist die internationale wiener herbstmesse, die am sonntag in einer woche ihre toere oeffnen wird. die herbstmesse 1971 findet in der woche vom 5. bis 12. september statt. sie ist die 94. wiener messeveranstaltung und hat den charakter einer jubilaeumsmesse, da sie im september das 50. jahr ihres bestandes vollendet. bei dieser herbstmesse werden 2.474 oesterreichische firmen aus allen bundeslaendern ihre waren zur schau stellen. bei dieser jubilaeumsmesse werden aber auch 2121 firmen aus 36 staaten durch 1317 aussteller vertreten sein. in der halle der nationen werden wir wieder von 18 staetten offizielle nationale ausstellungen betrachten koennen. schon allein diese zahlen zeigen, dass wir die jubilaeumsmesse in einem wuerdigen rahmen durchfuehren koennen. wir werden besucher aus aller welt auf der wiener messe willkommen heissen koennen. die stadt wien ist sich der grossen bedeutung der wiener internationalen messe fuer das wirtschaftsleben unserer republik und der bundeshauptstadt durchaus bewusst. wien bietet als wirtschaftszentrum und als handelsplatz zwischen west und ost grosse chancen und gute moeglichkeiten. die stadt wien wird selbst auf der wiener herbstmesse mit bild und ton auf die bedeutung wiens als wirtschaftsstandort hinweisen. ausserdem werden wir einen beratungsdienst fuer die wirtschaft einrichten, der allen interessierten zur verfuegung stehen wird.

ich hoffe, dass diese jubilaeumsmesse fuer alle aussteller erfolgreich verlaufen wird und wuensche unseren firmen viele lohnende auftraege und der oesterreichischen wirtschaft eine gute weiterentwicklung. der wiener internationalen messe entbiete ich namens der wiener bevoelkerung herzliche glueckwuensche zum 50jaehrigen jubilaeum.

strassenbau

in den letzten tagen ist an mich oft die frage gerichtet worden, warum derzeit so viele strassenbauarbeiten gleichzeitig durchgefuehrt

werden. bei beantwortung dieser frage muss mancherlei beruecksichtigt werden. der beginn der eigentlichen strassenbauarbeiten ist in den meisten faellen von der fertigstellung der einbauten abhaengig. diese arbeiten werden weitgehend koordiniert. damit soll erreicht werden, dass nicht immer wieder strassen aufgerissen werden muessen. diese arbeiten beginnen meistens mit dem ende des winters und sollen dann nach moeglichkeit bis zum sommer fertiggestellt werden. dann koennen die strassenbauarbeiten begonnen werden.

selbstverstaendlich muessen wir auch auf die dichte des verkehrs aufpassen, und nun ist es eine bekannte tatsache, dass der verkehr in wien in den monaten juli und august wesentlich geringer ist, als in den wochen vorher oder nachher. es wird daher getrachtet, insbesondere arbeiten in den hauptverkehrsstrassen in diesen beiden monaten durchzufuehren. so werden unter anderem im heurigen jahr die arbeiten im zuge des guertels, zwischen der linken wienzeile und der flurschuetzstrasse, sowie zwischen dem suedtiroler platz und der fasangasse (bzw. kleistgasse) jetzt durchgefuehrt und weitgehend abgeschlossen. die belagserneuerungen in der hadikgasse sowie in der gruenbergstrasse werden ebenfalls derzeit durchgefuehrt und bis mitte september fertiggestellt sein. aehnliches gilt fuer die belagserneuerungen auf der nordbruecke.

nun habe ich aber auch von wienern, nicht nur von auslaendern briefe bekommen, die auf den fremdenverkehr in wien hinweisen und meinen, wir sollten auf den fremdenverkehr mehr ruecksicht nehmen. die erfahrung zeigt uns aber, dass die auslaender in der regel ihre fahrzeuge in wien nur in einer geringen masse verwenden. die besichtigungen der stadt und ihrer sehenswuerdigkeiten werden meist nicht mit dem eigenen fahrzeug durchgefuehrt. ich kann die belaestigung der bevoelkerung generell durch den strassenbau nicht in abrede stellen. aber ich glaube, sie werden mir zustimmen, dass wir auf die verkehrslage insgesamt ruecksicht nehmen muessen.

es ist nun der eindruck entstanden, dass im heurigen jahr besonders viele arbeiten auf den strassen durchgefuehrt werden. aber ich glaube, dass dieser eindruck nur daher kommt, dass

gerade im ersten bezirk im zuge der vorbereitung des u-bahn-baus heuer besonders viele arbeiten durchgefuehrt werden muessen. ich hoffe, dass sich die situation bis mitte september merklich bessern wird, wenn eine groessere anzahl von arbeiten, insbesondere belagsherstellungen, fertiggestellt sein werden. der vielfach vorgebrachte wunsch, wir moegen auch in der nacht arbeiten, ist leider nicht leicht durchfuehrbar. erstens wuerden wir dazu die arbeitskraefte benoetigen und zweitens erleben wir gerade jetzt beim u-bahn-bau, dass die bevoelkerung darueber gar nicht gluecklich ist. die laermbelaestigung in der nacht fuehrt naturgemaess zu zahlreichen beschwerden der betroffenen. leider zwingt uns der staendig wachsende verkehr, sehr viel auf dem gebiet des strassen- und brueckenbaues zu tun. einerseits wird der wunsch an die stadtverwaltung herangetragen, auf dem strassenbausektor mehr zu tun. andererseits wieder wuenscht man sich von der stadtverwaltung, sie moege nicht so viele strassen aufreissen lassen. auch hier gilt unser sprichwort, allen menschen recht getan, ist eine kunst, die niemand kann.

wasserversorgung

aber noch ein weiteres problem hat uns in den letzten wochen einiges kopfzerbrechen bereitet. durch die aussergewoehnlich lang anhaltende hitzeperiode des heurigen sommers kam es zu einem aeusserst hohen wasserverbrauch. taeglich wurden ca. 630.000 kubikmeter wasser verbraucht, das sind 630 millionen liter. dazu kommt aber noch, dass durch die lang anhaltende trockenheit auch die quellschuettung nachgelassen hat. der hohe wasserverbrauch und die geringere quellschuettung fuehrte zu einem sinken unserer vorraete in den wasserbehaeltern. der wienner stadtsenat musste daher im hinblick auf den bedrohlichen rueckgang der wasserreserven am 3. august wassersparmassnahmen anordnen. diese sparmassnahmen, die zuletzt im juli 1968 notwendig geworden waren, sollen vor allem dazu dienen, allen wienern das noetige haushaltswasser zu sichern.

seit inkrafttreten der kundmachung ueber wassersparmassnahmen hat sich dank der disziplin der bevoelkerung der wasserverbrauch in wien um durchschnittlich 14 prozent gesenkt. die

groesste einsparung, naemlich 30 prozent, konnte in jenen gebieten erzielt werden, in denen sich gaerten und gruenflaechen befinden. bevor der wiener stadtsenat die wassersparmassnahmen angeordnet hat, haben sich die wasserwerke mit dem ersuchen an die wiener bevoelkerung gewendet, mit dem wasser sparsamer umzugehen. wie schoen waere es gewesen, wenn wassersparmassnahmen nicht angeordnet haetten werden muessen, sondern wenn die wiener bevoelkerung schon auf das ersuchen reagiert haette. brauchen wir wirklich immer anordnungen, koennen wir nicht genauso auf ein ersuchen reagieren und damit strafandrohungen vermeiden? ich glaube, wir alle zusammen muessten doch das groesste interesse haben, dass in allen gebieten wiens wasser zur verfuegung steht. wir koennen doch nicht so egoistisch denken, dass wir meinen, wir besprengen unseren rasen weiter und die mitbuenger der hoeher gelegenen gebiete sollen dann schauen, wo sie das wasser hernehmen.

die stadtverwaltung bemuecht sich staendig, zusaetzliches wasser fuer die wiener zu gewinnen, und ich freue mich daher, dass nunmehr einem ansuchen aus dem jahre 1958 entsprochen wurde. am 14. juli 1971 ist von der obersten wasserrechtsbehoerde im bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft der wasserrechtliche bewilligungsbescheid ueber das grundwasserwerk mitterndorfer senke ergangen, welcher der stadt wien das recht einraeumt, aus den beiden brunnenanlagen in moosbrunn wasser im ausmass von ca. 64.000 kubikmeter pro tag nach wien zu leiten. die jetzt moeglichen und uns aufgetragenen untersuchungen und arbeiten wurden von den wiener wasserwerken bereits in angriff genommen, so dass mit dem baubeginn der 3. wiener wasserleitung im sommer des jahres 1972 gerechnet werden kann.'

+++

die infektionskrankheiten im juli

2 wien, 28.8. (rk) wie das gesundheitsamt meldet, wurden im juli folgende faelle anzeigenpflichtiger infektionskrankheiten registriert: scharlach 102, keuchhusten 6, typhus 1, bakterielle lebensmittelvergiftung 4 und infektiöse hepatitis 56.

die parteienfrequenz in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug 3.123. an frischen venerischen erkrankungen wurde 38 gonorrhoe faelle und 11 lues faelle festgestellt. von 495 im wochen-durchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 9, von 69 untersuchten geheimprostituierten 14 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden 322 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

die tbc-fuersorgestellten wurden von insgesamt 6.479 besuchern frequentiert, wobei in 94 faellen eine aktive lungentuberkulose festgestellt werden konnte.

in der impfstelle fuer ausreisende wurden im juli 742 impfungen gegen pocken, 1.531 gegen cholera, 290 gegen typhus, 57 gegen gelbfieber und 68 impfungen diverser art durchgefuehrt.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 28.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 30. august bis 5. september folgende veranstaltungen:

dienstag,	31. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	3. september: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	4. september: british superstar festival	14.00 uhr
sonntag,	5. september: british superstar festival	14.00 uhr

+++